

Dr. Ernst Decsey
Graz, Normal Schulgasse 1

Graz, Mittwoch, Nachm.

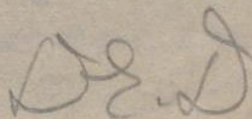
Hochgeehrte gnädige Frau !

Ich wollte heiliegende Karte eben aufgeben, als ich einen sehr liebenswürdigen Brief von - Hofrat Löbl erhielt, der einen Strauss-Fest-Artikel f. d. Neue Wr. Tagblatt bestellte, und mich zugleich einlud, mit ihm auf dem Semmering oder in Mürzzuschlag zu einer Besprechung verschiedener Dinge zusammenzukommen. Er fährt zum Besuch seiner Tochter auf den Semmering, und wird mich zur Entree antelefonieren.

Sie sehen daraus also a) dass immer etwas in die Quere kommt, b) dass es in diesem Fall erfreulich sein kann. Denn, wenn ich mit L. auf einen Fuss und dadurch nach Wien komme, ist die Biografie früher fertig und wird besser. Wann ich nun komme, hängt von der Mürzzuschlager Zusammenkunft ab, die Ende dieser Woche stattfinden soll.

Hernach werde ich mich beeilen, mich Ihnen zur Verfügung zu stellen. Bitte, halten Sie die Daumen Ihrem

ergebenst grüssenden



Mittwoch, den 14. März

Hochachtungsvolle Grüße

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass ich die
 von Ihnen angeforderten Unterlagen zur Verfügung gestellt habe.
 Die Unterlagen sind Ihnen anbei übersandt. Sollten Sie weitere
 Informationen benötigen, werde ich mich gerne um diese bemühen.
 Mit freundlichen Grüßen
 Dr. phil. habil. [Name]

